

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 17.10.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Ruhiges, graues Herbstwetter.

Wetter- und Warnlage:
Zwischen dem Hochdruckgebiet Patiana über Schottland und dem Randtief Henning III gelangt mit nördlicher Strömung eine sehr kühle Meeresluftmasse heran.

NEBEL:
Heute in den Morgenstunden und am Samstag aus der Nacht heraus bis etwa Mittag in der Donauregion und von Nordschwaben bis zur Hallertau mit Sichtweiten auch unter 100 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 17.10.2025 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Vorhersage:
Heute grau und trüb, an der Altmühl auch geringer Nieselregen. Gegen Nachmittag im nördlichen Alpenvorland auch mal kurze Auflockerungen. Kühl bei 11 bis 14 Grad. In 2000 m bis +6, auf der Zugspitze -1 Grad. Nullgradgrenze etwa 2700 m. Schwacher Nordostwind.

In der Nacht zum Samstag in weiten Teilen Südbayerns dichter Nebel, im Bayerischen Wald hingegen bedeckt. Tiefstwerte von 6 Grad an der niederbayerischen Donau und bis 0 Grad im Ostallgäu.

Am Samstag anfangs überwiegend stark bewölkt oder trüb. Von Norden her vermehrt Auflockerungen und öfter Sonne. Maximal 9 bis 14 Grad, in 2000 m von West nach Ost +4 bis +1 Grad, auf der Zugspitze -1 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Allgäu zeitweise auffrischender Nordostwind.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt oder klar, in Niederungen und am westlichen Alpenrand örtlich Nebelbildung. Temperaturrückgang auf lokal +3 Grad im südlichen Alpenvorland und bis -3 Grad im Bayerwald. Verbreitet Frost in Bodennähe.

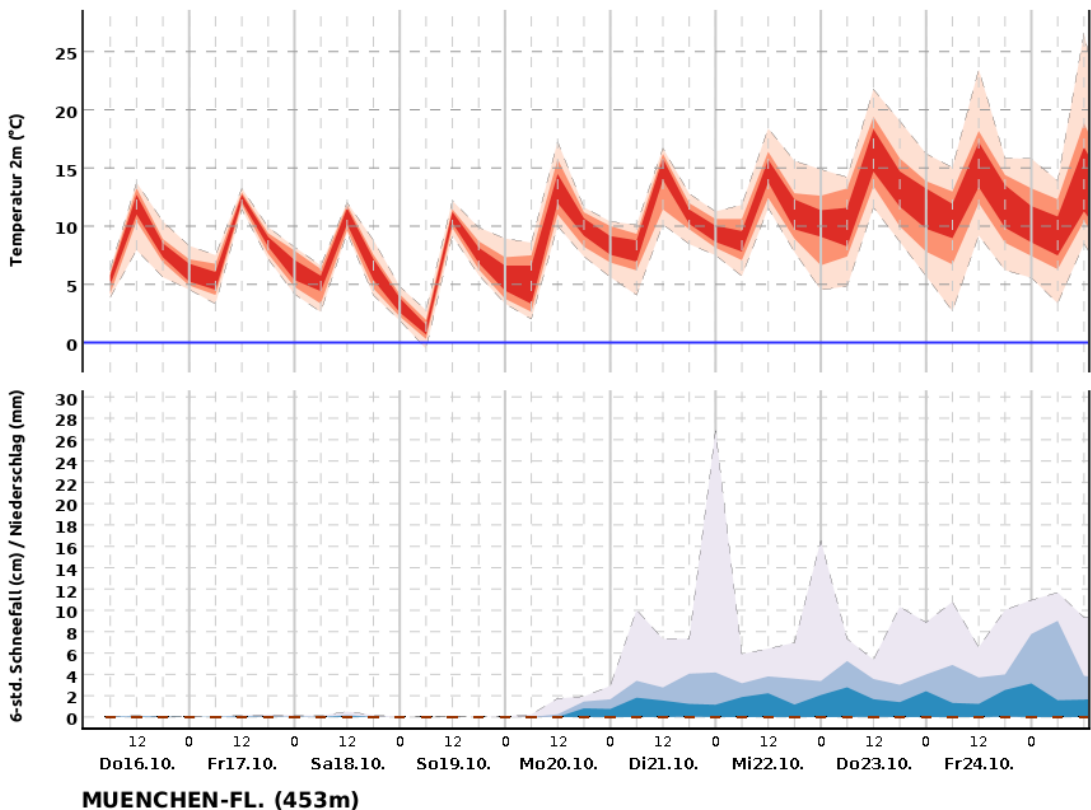
Am Sonntag nach Auflösung örtlicher Nebelfelder viel Sonne, von Westen her jedoch auch zeitweise wolkgig durch hohe Wolkenfelder. Höchstwerte von 9 bis 15 Grad, mit den höchsten Werten am Alpenrand. In 2000 m bis 8, in 3000 m bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Tagesverlauf gebietsweise auffrischender Ostwind. Auf Berggipfeln mit Föhn zunehmend stürmischer Südwind.

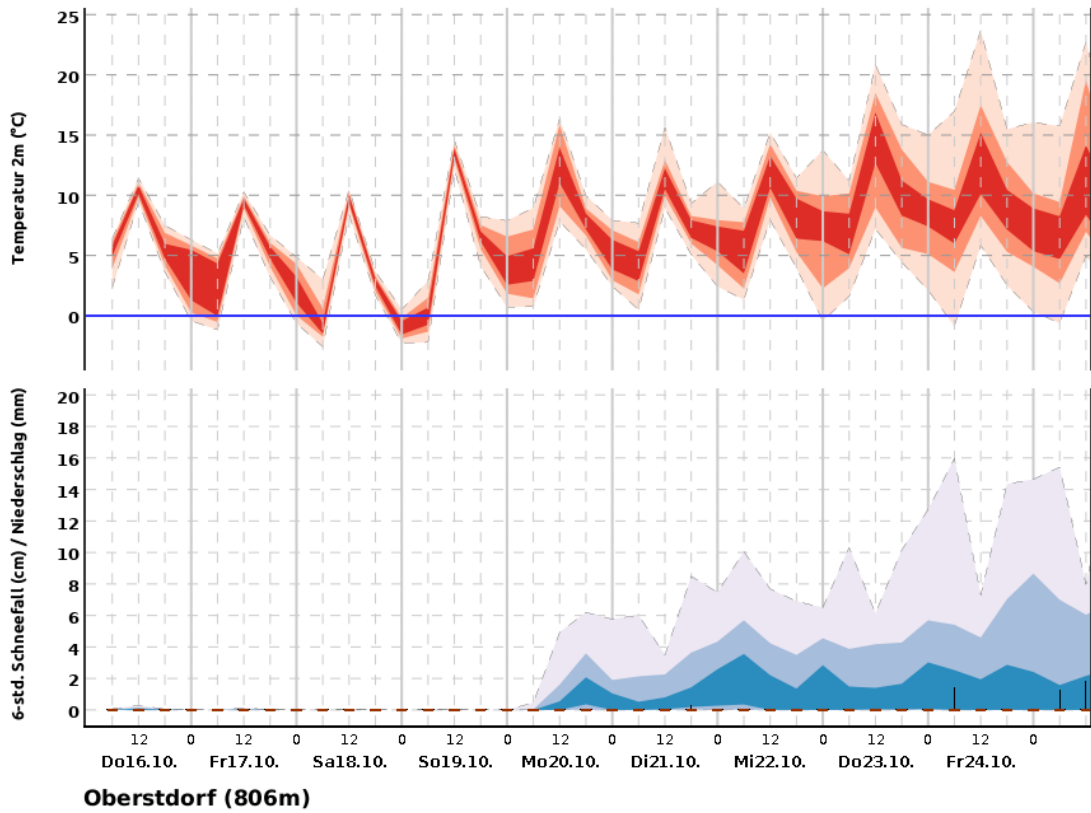
In der Nacht zum Montag von Westen her zunehmend dicht bewölkt, Richtung Niederbayern noch meist wenige Wolken. Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 2 Grad, im Bayerwald nochmals leichter Frost bis -1 Grad.

Am Montag überwiegend stark bewölkt und vor allem in Schwaben Regen, nach Südosten hin noch größere föhnige Auflockerungen und bis zum Abend niederschlagsfrei. An der Schwäbisch-Fränkischen Alb teils nur 11 Grad, am östlichen Alpenrand bis 17 Grad, in 2000 m 7 Grad, in 3000 m 1 Grad. Mäßiger, teils stark auffrischender Wind um Süd. In den Alpen Föhnböen, auf höheren Berggipfeln Sturmböen aus Süd bis Südwest.

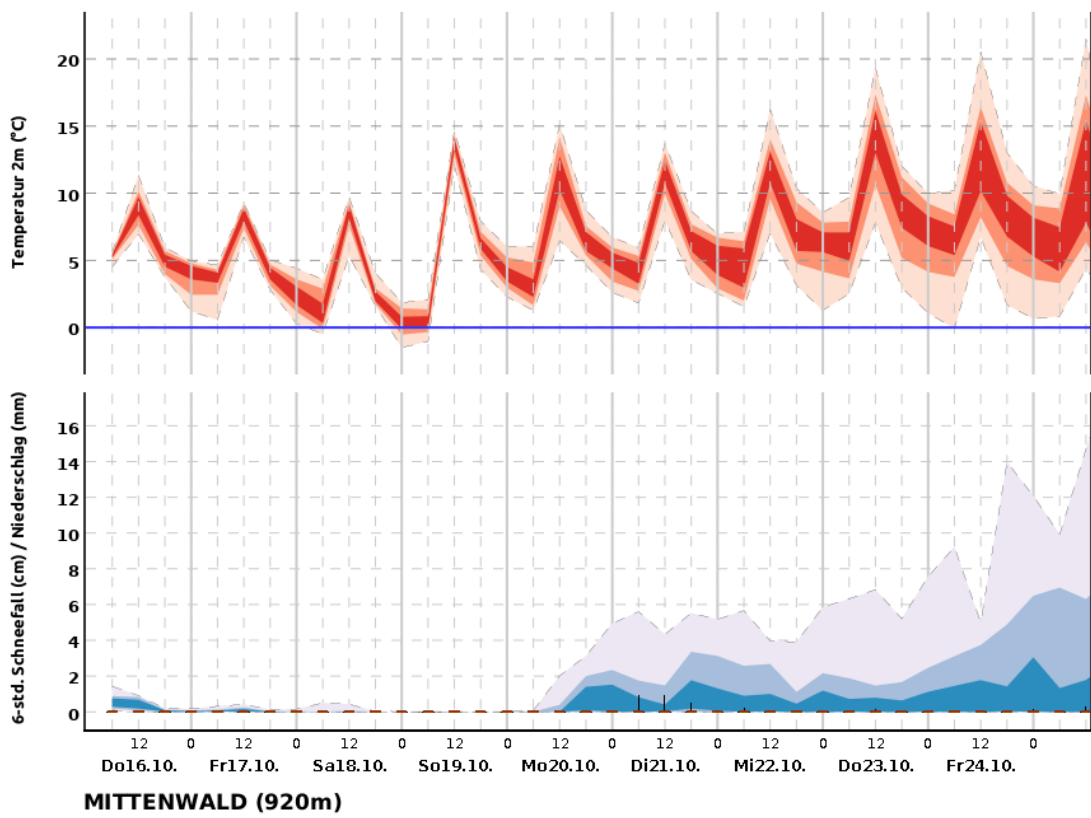
In der Nacht zum Dienstag bedeckt und regnerisch. Tiefstwerte meist von 8 bis 4 Grad, in Bayerwäldern örtlich 2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

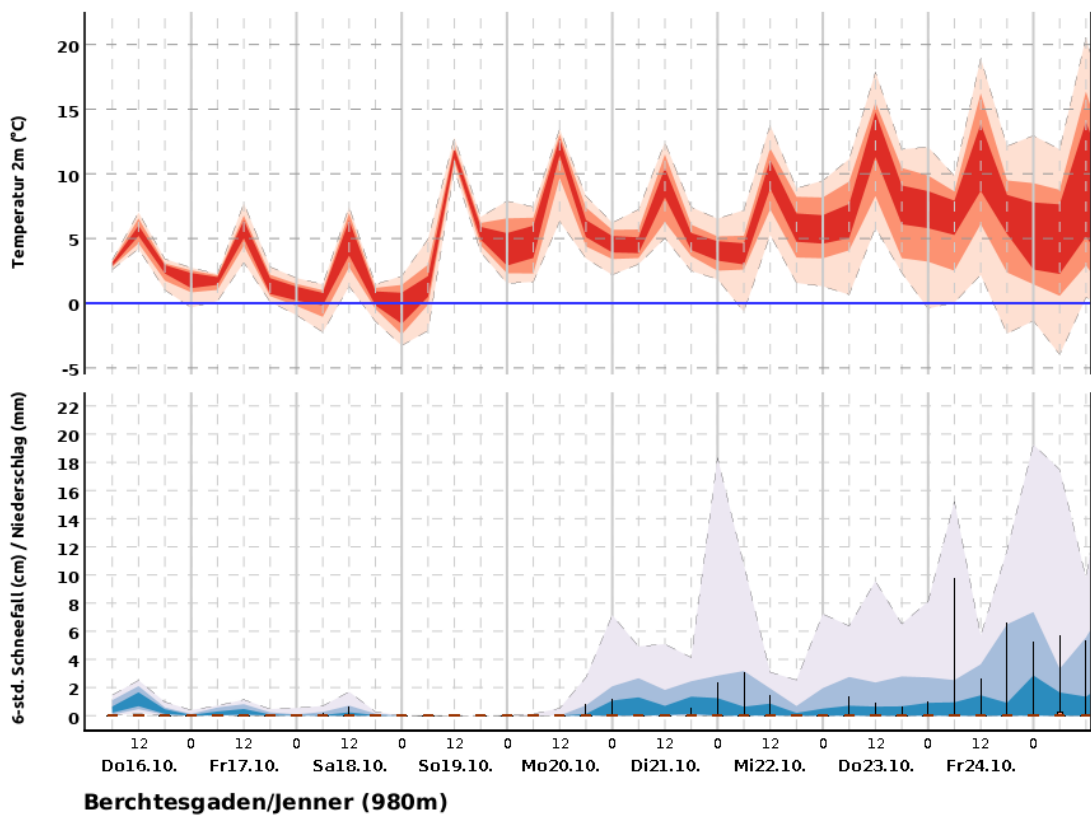




©2025 Deutscher Wetterdienst

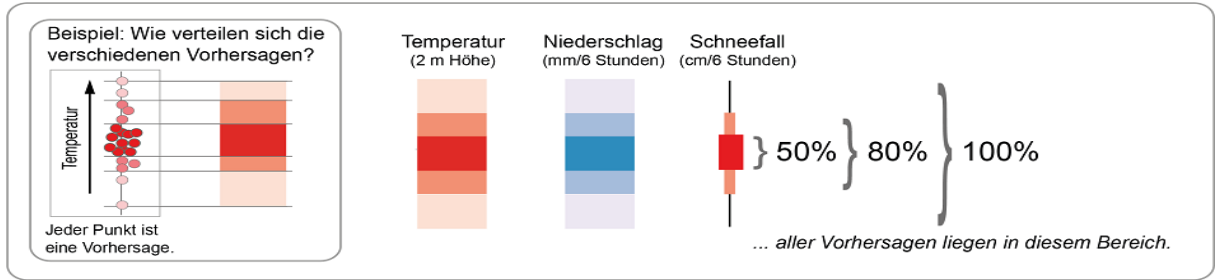


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne